



Auswegmaßnahme

Projektstelle „Joven Halcón – Junger Falke“ Denia

Hab Geduld meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger,
vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will.
Mute mir Fehler und Anstrengung zu, denn daraus kann ich lernen.

Schutzkonzept

BEI UNS NICHT – WIR SIND GEGEN GEWALT UND MISSBRAUCH

Das Wohl der Kinder und Jugendlichen gewährleisten, durch die Sicherung ihrer Rechte

Die Rechte von Kindern und
Jugendlichen einhalten.

Schutzrecht

Recht auf Schutz vor
körperlicher, seelischer
Gewalt, Missbrauch,
Verwahrlosung und
Vernachlässigung

Beteiligungsrecht

Recht auf Freizeit und
Beteiligung am kulturellen
und künstlerischen Leben,
freie Meinungsäußerung,
und Religionsfreiheit

Versorgungs- und Förderrecht

Rechte auf
Gesundheitsversorgung,
Bildung, angemessene
Lebensbedingungen

Fundament der Verantwortung -
Staat und Gesellschaft

Hilfs- und Sozialdienste für Kinder und Jugendliche
Projektstelle „Joven Halcón – Junger Falke“ Denia



Auswegmaßnahme

Projektstelle „Joven Halcón – Junger Falke“ Denia

Hab Geduld meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger,
vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will.
Mute mir Fehler und Anstrengung zu, denn daraus kann ich lernen.

Leitbild

Kinderschutz, das Wohl von Kindern und Jugendlichen geht uns alle an – Wir tragen Verantwortung für unser Denken und Handeln!

Jedes Kind, jeder Jugendliche hat das Recht auf Wohlergehen, einen unversehrten Körper und diesen zu schützen. Wir alle, als Erwachsene tragen die Verantwortung für die Bedingungen in denen unsere Kinder und Jugendliche aufwachsen. Aufgrund der erschütternden Berichte über Missbrauch und Gewalt an Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen sollte jedem klar sein, dass es an uns liegt, aufmerksam zu sein, genauer hinzuschauen und zu handeln.

Wir können alle etwas tun, indem wir Kinder und Jugendliche ernst nehmen und unsere Augen nicht weiter verschließen.

Kinder und Jugendliche haben ein Recht darauf, ernst genommen zu werden.

Missbrauch und Gewalt

Ein sexueller Missbrauch oder Gewalt gegen Kinder und Jugendliche, Schutzbefohlene ist jede Handlung, die an oder vor einem Kind – Jugendlichen gewaltsam von einem Täter vorgenommen oder erzwungen wird. Sexuelle Übergriffe gegen Kinder und Jugendliche passieren in den meisten Fällen durch Täter in der eigenen Familie, im Verwandtenkreis, Bekanntschaft oder Nachbarschaft. Nur selten sind die Täter unbekannt, meist enge Bezugspersonen. Auch in Kinderheimen, Schulen, Kindergärten, Sport- und Freizeitgruppen kommt es zu Gewalt und sexuellen Übergriffen.

Die verbale sexuelle Gewalt im Internet hat in den letzten Jahren zugenommen. Gemeint ist die Verbreitung von kinderpornographischem Material, Sexualpräferenz - exhibitionistischen Handlungen in digitalen Medien. Mädchen und Jungen sind gleich betroffen - Kinder aller sozialen Schichten und Altersgruppen, auch Babys und Kleinkinder.

Präventionsangebote

Die Verwirklichung der Rechte von Kindern und Jugendlichen und ihr Schutz vor Gewalt sind uns ein wichtiges Anliegen. Alle Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit Minderjährigen Kontakt haben, sind dem Kinderschutz verpflichtet.

Das Schutzkonzept ist ein wichtiger Bestandteil unserer sozialen und pädagogischen Arbeit.

Ziel der Präventionsarbeit ist ein achtsames Miteinander in Verantwortung für sich selbst und für andere. Kinder und Jugendarbeit bedeutet eine gegenseitige vertrauensvolle Beziehungsarbeit aufzubauen, ein gegenseitiges Zulassen von geistiger, emotionaler und natürlicher Nähe.

Beziehungsarbeit fordert ein hohes Maß an persönlichem Einsatz, viel Aufmerksamkeit und Energie, eine fachliche und menschliche Anforderung an das gesamte Betreuungsteam.

Ein Gefühl, nicht richtig wahr- und angenommen zu werden, kann die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen erheblich beeinträchtigen. Hier muss eine intensive von dem Betreuungsteam ausgehende Beziehungsarbeit vorausgesetzt werden.

Beziehungsorientiertes pädagogisches Handeln, professionelles Verständnis von Beziehungsarbeit erlangen, um mögliche Entwicklungsblockaden bei Kindern aufzulösen und ihnen damit einen Weg zu mehr Selbstbestimmtheit, Selbstsicherheit und gestärktem Selbstbewusstsein zu öffnen.

„Je verstandener und angenommener sich ein Kind oder Jugendlicher fühlt, desto größer sind die Einflussmöglichkeiten des Betreuungsteams auf die Persönlichkeitsentwicklung.“



Auswegmaßnahme

Projektstelle „Joven Halcón – Junger Falke“ Denia

Hab Geduld meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger,
vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will.
Mute mir Fehler und Anstrengung zu, denn daraus kann ich lernen.

Die Beziehungsarbeit ist das fundamentale Arbeitsinstrument, die Grundlage für all unsere pädagogischen Bemühungen.

Als Hilfs- und Sozialdienst für Kinder und Jugendliche sind wir uns unserer besonderen Verantwortung im Umgang mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen bewusst. Es gilt, besonders aufmerksam zu sein und Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, Nähe und Distanz selbst zu bestimmen.

Grenzüberschreitungen müssen vermieden werden, die Intimsphäre muss gewahrt bleiben.

Wir klären auf und machen deutlich, das sexuelle Übergriffe und Gewalt niemals toleriert werden.

Die Verantwortlichkeit der Sensibilisierung im Umgang mit Nähe und Distanz ist grundsätzlich ein wichtiges Thema in unserem Team, immer wieder thematisiert und diskutiert.

Fortbildungen

Eine besondere Hilfs- und Entlastungsform zum Thema Betreuungs- und Beziehungsarbeit, Nähe und Distanz, ist die regelmäßige Durchführung einer **fachspezifischen Supervision**.

Die zukünftige Inanspruchnahme der Supervision zum Thema: **Nähe und Distanz, selbstreflektiertes Denken und Handeln, der Umgang mit eigenen Erfahrungen, Aufmerksamkeit und Beobachtung**, ist verpflichtend für das gesamte Betreuungsteam.

Durch externe Referenten werden regelmäßig und **kontinuierlich Fort- und Weiterbildung** zum Themenbereich Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung – **Erkennen und Handeln** stattfinden.

Kooperation

Um unsere sozialpädagogische Arbeit im Betreuungsteam zu kontrollieren, korrigieren und um Erleichterung für eine gezielte Betreuungsarbeit zu erreichen, setzen wir den Fokus auf eine besondere und hilfreiche **Kooperationsgemeinschaft** mit den verantwortlichen **Jugendhelfeträgern, Jugendamt, Herkunftsfamilie, Kinderschutzbund, Kinderhilfswerk** und **soziale Netzwerke für Gesundheit und Fürsorge**.

Der Austausch mit pädagogische Fachpersonal ist notwendig und schafft Räume für Reflexion und Sicherheit. Kinderschutz bedarf einer kontinuierlichen Weiterentwicklung um die Qualität und Sensibilisierung nach Innen und Außen zu verdeutlichen.

Wir sind davon überzeugt, dass die offene Auseinandersetzung mit dem Thema Missbrauch und Gewalt, einen zunehmenden Schutz für Kinder und Jugendliche schafft.

Partizipation

Partizipation heißt, Entscheidungen die das eigene Umfeld und das Leben der sozialen Gemeinschaft betreffen, zu teilen. Partizipation ist die Beziehungsarbeit und Persönlichkeitsbildung zwischen Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen.

Kindern und Jugendlichen altersentsprechende Beteiligungsmöglichkeiten für gemeinsames Handeln und Planen, einräumen. Aktive Teilhabe, Teilnahme, Mitwirkung und Mitbestimmung an der Gestaltung des Alltags und ihrer sozialen Umgebung.

Partizipation ist das Fundament, die Grundhaltung von dem Denken und Handeln unserer sozialen Gesellschaft und politischen Einstellung.

Kinder und Jugendliche bewusst wahrnehmen, schätzen und ernstnehmen. Sie aber auch motivieren und in ihren Rechten stärken.



Auswegmaßnahme

Projektstelle „Joven Halcón – Junger Falke“ Denia

Hab Geduld meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger,
vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will.
Mute mir Fehler und Anstrengung zu, denn daraus kann ich lernen.

Grundgesetz Deutschland

Kinder und Jugendliche sind die Träger der Grundrechte des Grundgesetzes Deutschland. Darin ist festgelegt, dass das Kind ein Wesen mit eigener Menschenwürde ist und ein eigenes Recht auf Entfaltung seiner eigenen Persönlichkeit hat.

Verankert sind im Grundgesetz: Rechte nur über Kinder – leider nicht für Kinder.

https://www.bundestag.de/parlament/aufgaben/rechtsgrundlagen/grundgesetz/qq_01/245122

Achtes Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe- (SGB VIII):

(1) Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit

<http://www.sozialgesetzbuch-sgb.de/sgbviii/1.html>

Kinderrechtskonvention

Die Bezeichnung Kinderrechtskonvention ist eine Abkürzung für das Übereinkommen über die Rechte des Kindes (Convention on the Rights of the Child, CRC) und ist das wichtigste internationale Menschenrechtsinstrumentarium für Kinder.

Artikel 1 - 41 / UN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut

<http://www.kinderrechte.de/kinderrechte/un-kinderrechtskonvention-im-wortlaut/#c3262>

Die Vertragsstaaten verpflichten sich, das Kind vor allen Formen sexueller Ausbeutung und sexuellen Missbrauchs zu schützen. Zu diesem Zweck treffen die Vertragsstaaten insbesondere alle geeigneten innerstaatlichen, zweiseitigen und mehrseitigen Maßnahmen, **um zu verhindern, dass Kinder:**

- a. zur Beteiligung an rechtswidrigen sexuellen Handlungen verleitet oder gezwungen werden;
- b. für die Prostitution oder andere rechtswidrige sexuelle Praktiken ausgebeutet werden;
- c. für pornographische Darbietungen und Darstellungen ausgebeutet werden.

Beschwerdeverfahren

Kinder und Jugendliche sind in ihrem Alltag emotional und materiell auf Erwachsene angewiesen. Gerade im Bereich Familie, Erziehung und Betreuung besteht oft ein ungleiches Machtverhältnis, zwischen Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen.

Eine große Rolle spielt dabei der Altersunterschied, die Lebenserfahrung und der Wissensvorsprung. Es besteht stets die Gefahr, dass Erwachsene ihre Überlegenheit, Betreuungs- und Erziehungskompetenzen gegenüber von Kindern und Jugendlichen überschreiten, ausnutzen und diese gegen ihren Willen durchsetzt.

Dabei scheint es unabdingbar, **Kindern und Jugendlichen ihre Rechte klarzumachen und die Möglichkeit des Beschwerdeweges einzuräumen.**

Beschwerdeannahme: Unsere uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen, werden aktiv unterstützt, motiviert um angstfrei ihre Beschwerden zu äußern. Jeder Betreuer ist verpflichtet, Beschwerden ernst zu nehmen, entgegenzunehmen und an die Projektleitung weiterzuleiten. Entscheidend ist, dass die Projektleitung davon erfährt und handeln kann.



Auswegmaßnahme

Projektstelle „Joven Halcón – Junger Falke“ Denia

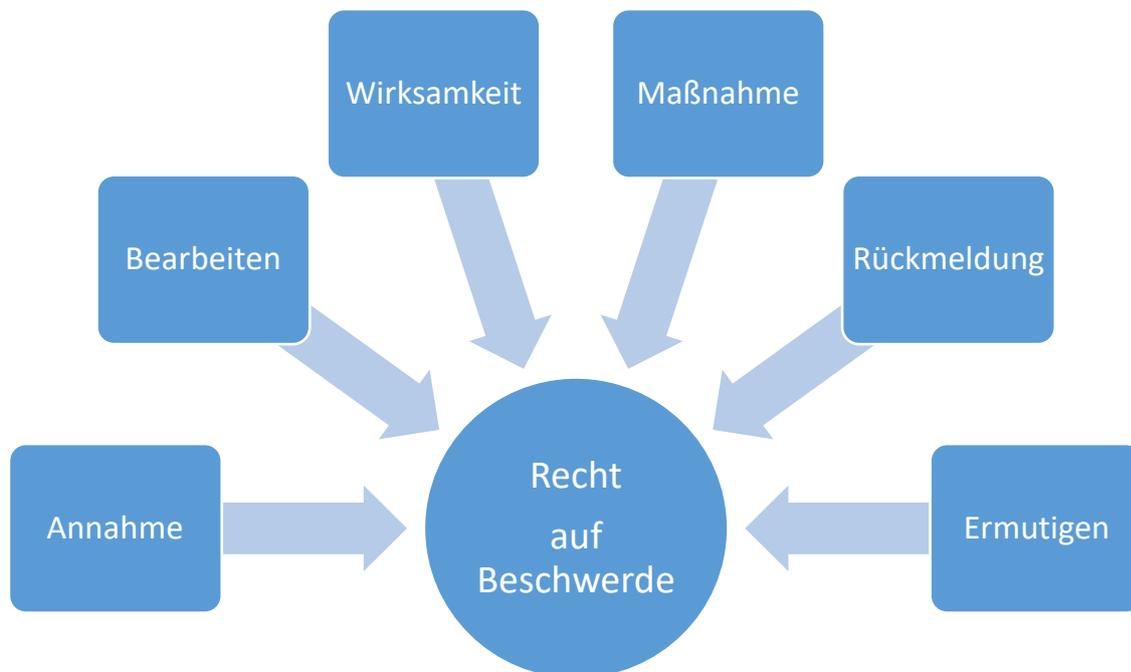
Hab Geduld meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger,
vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will.
Mute mir Fehler und Anstrengung zu, denn daraus kann ich lernen.

Beschwerdebearbeitung: Wir bringen Kindern und Jugendlichen Wertschätzung und Respekt entgegen. Bei Kritik und Beobachtungen hören wir aufmerksam zu und lassen Kinder und Jugendliche aussprechen. Jedes Anliegen oder auftretende Problem ist wertvoll besprochen zu werden. Wir bieten Kindern und Jugendlichen bei Bedarf individuelle Hilfe bei der Umsetzung ihrer Beschwerde an. Wichtig ist, dass wir Fehlverhalten von Seiten der Betreuung uns eingestehen und Verbesserungsmöglichkeiten zusammen erarbeiten und umsetzen.

Beschwerderückmeldung: Es gibt zeitnah eine Rückmeldung an den Beschwerenden.

Beschwerdemöglichkeiten-Motivation für Kinder/Jugendliche und dem Betreuungsteam in unserer Projektstelle werden von Anfang an wahrgenommen und aktiviert.

Eine Beschwerde ist immer eine Chance auf eine Weiterentwicklung und positive Veränderungen.



Bei sexuellen Missbrauch und Gewalt Hilfe holen.

Brich dein Schweigen - Rede darüber -

Wir helfen und glauben Dir!

**Verantwortliche Vertrauensperson /Schutzbeauftragte –
Projektstelle „Joven Halcon – Junge Falken“ Denia:**

Angelika Riegmann-Matthies

Mario Matthies

Victoria Knott



Auswegmaßnahme

Projektstelle „Joven Halcón – Junger Falke“ Denia

Hab Geduld meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger,
vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will.
Mute mir Fehler und Anstrengung zu, denn daraus kann ich lernen.

Notfallplan

Notfallplan

Notfalltelefon Spanien

Números telefónicos de emergencia

| | |
|------------------|---------------------------|
| Notfall: | 112 (gilt in ganz Europa) |
| Polizei: | 091 |
| Nationalpolizei: | 96 578 3851 |
| Guardia Civil: | 062 |

Telefonnummern Spanien

números de teléfono

| | |
|------------------------------|--------------|
| Rettungswagen: | 902 157 445 |
| Krankenhaus La Pedrera: | 966467170 |
| Hospital Maria Salud Denia: | 966 42 90 00 |
| Vergiftungen: | 91 562 04 20 |
| Taxi: | 608 370 968 |
| Deutsches Konsulat Alicante: | 965 11 80 70 |
| Deutsches Konsulat Valencia: | 963 10 62 53 |

Wer ruft an?

Quién está llamando?

Was ist passiert?

¿Qué pasó?

Wann?

Cuando?

Wo?

Donde?

Vorname/Nachname

Nombre / apellido

Beschreibung

Descripción

Uhrzeit

Hora del día

Adresse

Direcciones

Wie viele Personen sind betroffen: Cuantas personas se ven afectadas

Welche Verletzungen: Qué lesiones

Telefon: _____ **Leitung:** _____

Teléfono: _____ **Gestión:** _____

Hinweise befolgen und Rückruf – Anweisungen warten

Siga las instrucciones y espere las instrucciones de devolución de llamada

Notfalltelefon Deutschland:

Polizei 110

Feuerwehr: 112

Hilfetelefon bei sexuellen Missbrauch und Gewalt: 0800-22 55 530 (kostenfrei & anonym)



Auswegmaßnahme

Projektstelle „Joven Halcón – Junger Falke“ Denia

Hab Geduld meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger,
vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will.
Mute mir Fehler und Anstrengung zu, denn daraus kann ich lernen.

Verhaltenskodex / Selbstverpflichtungserklärung

Selbstverpflichtungserklärung zum Schutz der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Frau / Herr: _____

Geb.am: _____ **in** _____

Familienstand: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Adresse: _____

1. Verpflichtung

Ich verpflichte mich, innerhalb meines Einflussbereiches alles zu tun, dass in der Kinder- und Jugendarbeit / Projektstelle „Joven Halcón – Junger Falke“ Denia / keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden.

2. Beziehungsgestaltung

Ich gestalte die Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen transparent und in positiver Zuwendung. Ich gehe verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um und respektiere die individuelle Persönlichkeit der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen, deren Intimsphäre und deren persönliche Grenzen der Scham.

3. Vertrauensstellung

Ich habe eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber Kindern und Jugendlichen. Diese Position darf ich nicht missbrauchen. Als Betreuer der _ Projektstelle „Joven Halcón – Junger Falke“ Denia _ nutze ich meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten jungen Menschen aus, selbst wenn diese freiwillig sind oder von der mir anvertrauten Person sogar gewünscht werden.

4. Aufmerksamkeit

Ich nehme Grenzüberschreitungen wie abwertendes sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten wahr und toleriere sie nicht, achte darauf, dass sich niemand in der Gruppe so verhält. Zu meiner Entlastung bespreche ich Vorkommnisse mit der verantwortlichen Vertrauensperson der Projektstelle.

5. Strafrecht

Mir ist bewusst, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen eine strafbare Handlung ist, mit entsprechenden disziplinarischen und gegebenenfalls strafrechtlichen Folgen.



Auswegmaßnahme Projektstelle „Joven Halcón – Junger Falke“ Denia

Hab Geduld meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger,
vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will.
Mute mir Fehler und Anstrengung zu, denn daraus kann ich lernen.

6. Vertrauensperson

Im Verdachts- und/oder Konfliktfall informiere ich umgehend die Verantwortlichen auf der Leitungsebene Projektstelle: „Joven Halcón – Junger Falke“ Denia

- Ich habe die Leitlinie zum Schutze der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen gelesen und stimme diesen zu.
- Gegen mich liegen keine Verurteilungen oder offene Strafverfahren vor.
- Erweitertes Führungszeugnis vorhanden.
- Erweitertes Führungszeugnis wird nachgereicht.

Ich erkenne den Verhaltenskodex / die Selbstverpflichtung der Projektstelle „Joven Halcón – Junger Falke“ Denia uneingeschränkt an und versichere deren konsequente Umsetzung.

Ort, Datum

Unterschrift Betreuer

Erweitertes Führungszeugnis für soziale Bereiche

Alle Betreuungsmitarbeiter der Projektstelle Joven Halcon – Denia sind in der Pflicht ein erweitertes Führungszeugnis zu beantragen und der Projektleitung vor Beginn der Tätigkeit vorzulegen.

§ 72a Absatz 1 und 2 SGB VIII

<https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/BZR/Inland/12.html?nn=3816796>



Auswegmaßnahme Projektstelle „Joven Halcón – Junger Falke“ Denia

Hab Geduld meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger,
vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will.
Mute mir Fehler und Anstrengung zu, denn daraus kann ich lernen.

Informationen

Kein Kind kann sich alleine schützen.



N.I.N.A.

Nationale Infoline, Netzwerk
und Anlaufstelle zu sexueller
Gewalt an Mädchen und Jungen

<http://nina-info.de/save-me-online/kontakt-beratung.html>



die lobby für kinder

<http://www.dksb.de/content/start.aspx>



<http://www.pequeno-rancho.eu/>



Stichting Strijd Tegen Misbruik

<http://strijdtegenmisbruik.nl/>



Unabhängiger Beauftragter
für Fragen des sexuellen
Kindesmissbrauchs

<https://www.hilfeportal-missbrauch.de/startseite.html>



<http://www.ichev.de/>



<http://www.schattenkinder.info/>